

# Allgemeines Journal der Uhrmacherkunst.

Organ des  
Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Nr. 14.

Halle, den 15. Juli 1902.

27. Jahrgang.

Alle **Verbandsangelegenheiten** betreffende Mitteilungen sind an den Vorsitzenden des Central-Verbandes,  
Kollegen **Rob. Freygang** in Leipzig, Johannisplatz 24, zu richten.

Alle für die Expedition bestimmten **Geld-, Brief- und Inseratensendungen**, ferner **Abonnementsbestellungen** sind stets zu adressieren an  
die Expedition des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“, **Wilhelm Knapp** in **Halle a. S.**

**Inhalt:** Central-Verband. — Zur Geschichte der Uhrmacherei in Leipzig. — Foucaults physikalischer Beweis für die Umdrehung der Erde vermittelst des Pendels. — Bericht über die fünfundzwanzigste auf der Deutschen Seewarte abgehaltene Konkurrenz-Prüfung von Marine-Chronometern (Winter 1901—1902) (Schluss). — Umschau auf dem Gebiete der ausländischen Fach-Litteratur. — Sprechsaal. — Welche Vorteile bietet der Central-Verband der Deutschen Uhrmacher seinen Mitgliedern? — Innungs- und Vereinsnachrichten. — Verschiedenes. — Frage- und Antwortkasten. — Anzeigen.

**Kollegen, an deren Wohnort ein Verein nicht besteht, finden Aufnahme als Einzelmitglieder bei Unterverbänden. Meldungen sind zu richten an den Vorsitzenden, Kollegen Rob. Freygang in Leipzig, Johannisplatz 24.**

## Central-Verband.

Durch das **Reichsamt des Innern** wurden wir aufgefordert, nähere Angaben über den Central-Verband der Deutschen Uhrmacher, seine Gründung, sein Wirken und sein Arbeiten zu machen. Der Herr Staatssekretär des Innern wünscht ferner zu wissen, wieviel Mitglieder die einzelnen Vereinigungen haben, und noch anderes mehr. Um derartige Fragen der hohen Behörden gewissenhaft beantworten zu können, ist es unbedingt nötig, dass die Herren Obermeister und Vorsitzenden, bezw. die Herren Schriftführer der Vereine und Innungen uns mit genauen Mitgliederlisten versehen. Leider geschieht das nicht in der pünktlichen Weise, wie es eigentlich geschehen sollte, nur in vereinzelt Fällen kommen die Listen zu rechter Zeit, und hatten auch unsere verehrten Vorgänger schon immer Ursache, über derartige Unpünktlichkeiten zu klagen. Je mehr der Central-Verband durch seine Gesuche mit den hohen und höchsten Behörden in Fühlung kommt, je nötiger ist es auch, dass wir von allem, was in den Vereinigungen vorgeht, unterrichtet werden, dazu gehört in erster Linie der Wechsel in den Vorstandsämtern und die Mitglieder-Bewegung in den Vereinigungen. Wir bitten deshalb recht sehr, uns von solchen wissenswerten Vorgängen in Kenntnis zu setzen und uns genaue, recht deutlich geschriebene Mitgliederlisten einzusenden.

In liebenswürdiger Weise wurden wir durch den Vorsitzenden des Grossisten-Verbandes, Herrn D. Popitz, von dem Briefwechsel mit der Firma Junghans über die Lehuhr Tick-Tack in Kenntnis gesetzt. Aus den uns vorliegenden Schreiben ersehen wir, dass die Firma Junghans die auf dem Grossisten-Verbandstag in Düsseldorf, ebenso die bei der am 20. Juni in Leipzig stattgefundenen Sitzung gemachten Vorschläge, über den Vertrieb der Lehuhr, angenommen hat und darüber wachen wird, dass die Preise den Abmachungen gemäss gehalten werden und der Handel mit der Lehuhr in den Händen der Uhrengrossisten und Uhrmacher bleibt, sobald sich dieselben den Vertrieb der Uhren angelegen sein lassen. Jedenfalls ist das Entgegenkommen und Eingehen auf die Vorschläge seitens der Firma Junghans dankbar anzuerkennen, und werden mit diesem Abkommen hoffentlich alle Beteiligten zufrieden sein. Wir bitten darum unsere werten Mitglieder, sich des Artikels zu bemächtigen und den Vertrieb desselben eifrig zu betreiben, damit die Lehuhr, durch den Uhrmacher auf den Markt gebracht, nur von diesem verlangt und gekauft wird.

Durch den derzeitigen Vorsitzenden des Thüringer Unterverbandes, Herrn Christoph Adam, wurden uns 14 Mk. für die Peter Henlein-Ehrung zugesandt. Diese Summe wurde bei Gelegenheit des Unterverbandstages in Gotha und der sich anschliessenden Partie nach Ruhla gesammelt. Wir sagen für diese Zuwendung den besten Dank und hoffen, dass dieses Beispiel, bei ähnlichen Veranlassungen, Nachahmung finden möge.

An Mitgliedsbeiträgen gingen ein: durch Koll. A. Beckmann, Rawitsch, für den Verein Posen-Schlesische Grenze, Mk. 6,—; durch Koll. Herm. Giese, Gera, für die Innung Gera, Mk. 16,—; durch Koll. Otto Krause, Eisenach, für die Innung Eisenach, Mk. 15,—; durch Koll. Paul Bischoff, Görlitz, für den Verein Görlitz, Mk. 16,—; durch Koll. H. Pestrup, Bremen, für den Verein Bremen, Mk. 20,—; durch Koll. Gustav Otto, Torgau, für den Verein Elbe-Mulde, Mk. 16,—; durch Koll. M. Oette, Leisnig, für die Innung Leisnig-Döbeln, Mk. 42,—; durch Koll. Arthur Pulster, Chemnitz, für den Verein Chemnitz i. S., Mk. 56,—; durch Koll. Richard Andrä, Meissen, für die Innung Meissen, Mk. 22,—; durch Koll. Heinrich Dannheimer, Kempten, für den Verein Allgäu, Mk. 28,—. Die Mitgliederkarten gingen als Gegenquittung ab.

Mit kollegialischem Gruss

**Der Vorstand des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.**

Vorsitzender: Rob. Freygang.

